Ä9 Wir sind APO, nicht apolitisch!

Antragsteller*in: Felix Kalbe (LV Grüne Jugend Thüringen)

Änderungsantrag zu A12

Von Zeile 88 bis 98:
Wir müssen anfangen, Bildungsarbeit zu reformieren, das heißt zu professionalisieren.

~~Wir müssen anfangen, Bildungsarbeit neu zu definieren, weil Textarbeit echt nicht das einzige Tool sein kann und zu viele Leute ausschließt. Das funktioniert natürlich inzwischen durch Social Media, denn dort können wir (Noch-)Nicht-Mitglieder erreichen und die Gesellschaft aufklären sowie sensibilisieren. Fast alle jungen Menschen nutzen mehrmals wöchentlich soziale Netzwerke und die meisten verwenden diese zur Informationsbeschaffung - das können und sollten wir nutzen. Für die interne Bildungsarbeit sind vielfältige Formate wichtig. Das können Vorträge und Gruppenarbeiten sein, aber auch Workshops auf zwei Stufen - grundlegend und aufbauend. Wir müssen bestehende Strukturen hinterfragen und funktionierende weiter unterstützen.~~

Dazu braucht es zwingend qualifizierte Fachexpertise, auch mit pädagogischen Hintergrund, die Wissen anschaulich und attraktiv vermittelt. Dabei sollen vermehrt niedrigschwellige Angebote, acuh über sozaile Netzwerke genutzt werden, die nicht nur ein studentisch-akademisches Millieu ansprechen. Es ist für uns als GRÜNE JUGEND THÜRINGEN elemntar udn exitienziell eine breite Masse der jungen Menschen in Thüringen anzusprechen. Nur so kann ein Fortbestand der GRÜNEN JUGEND THÜRINGEN und somit nachhaltige progressiv-ökologische Politik gesichert werden.